

**Sitzungsvorlage 041/2024**

**öffentlich**

**TOP: Überplanmäßige Aufwendungen Kitas Freie Träger**

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP
Finanzausschuss	06.03.2024	

<input type="checkbox"/>	Einbeziehung des Senioren- und/oder	<input type="checkbox"/>	Behindertenbeirats
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------

<b>Finanzierung:</b>			
Mittel stehen bereit im Budget:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Nein, jedoch	<input type="checkbox"/> apl <input type="checkbox"/> üpl <input type="checkbox"/>
aus dem lfd. Haushalt: aus VE / Resten:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Deckung in Budget Nr. aus Produkt: aus SK / USK aus Maßnahme-Nr. Ansatz auf SK noch verfügbar im SK	
KSt: SK: USK:			
Unterschrift Budgetverantwortlicher			
<b>Mitzeichnung im Bedarfsfall:</b>	Unterschrift		
Zustimmung eines anderen Budgetverantwortlichen			
Bestätigung durch Amt Finanzen			

## **Sachstandsbericht:**

Im Haushaltsjahr 2023 sind überplanmäßige Aufwendungen für die Finanzierung von Kitas freier Träger entstanden. Mit dieser Sitzungsvorlage sollen die überplanmäßigen Aufwendungen bewilligt werden. Dies ist insbesondere notwendig, um im Budget 02.01. für das Jahr 2023 noch allen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen sowie um noch benötigte Rückstellungen im Rahmen des Jahresabschlusses bilden zu können.

Konkret liegen folgende überplanmäßige Aufwendungen vor:

Kita Südstadtknirpse des Träger DRK Kreisverband Weißenfels  
Kostenstelle 36510.903, Sachkostenstelle 545800  
Haushaltsansatz 2023: 670.000 €  
IST Aufwendungen: 720.000 €  
Überplanmäßige Aufwendungen: 50.000 €

Hort der Freien Evangelischen Schule Burgwerben  
Kostenstelle 36510.906, Sachkostenstelle 545800  
Haushaltsansatz 2023: 368.000 €  
IST Aufwendungen: 416.816,03 €  
Überplanmäßige Aufwendungen: 48.816,03 €

Die überplanmäßigen Aufwendungen beim Träger DRK sind maßgeblich dadurch entstanden, dass die tarifliche Entwicklung der Personalkosten seitens der Verwaltung bei der Haushaltsplanung niedriger geschätzt wurde. Weiterhin haben Aufwendungen für Personalleasing bei langfristigen Personalausfällen die Personalkosten erhöht.

Beim Träger Schulverein Halle e.V. für den Hort Burgwerben sind ebenfalls höhere Personalkosten für die pädagogischen Fachkräfte eingetreten, als seitens der Stadt bei der Haushaltsplanung prognostiziert. Hinzu kommen bei der Planung nicht absehbare Kosten für Personalleasing zur Überbrückung personeller Veränderungen.

Für die überplanmäßigen Aufwendungen liegt eine Deckung im Budget vor. Konkret sind auf den Kostenstellen aller Kitas (Stadt und freie Träger) bei den öffentlichen Zuwendungen (Sachkostenstelle 414200) höhere Erträge von 234.213,40 € gegenüber dem Planansätzen im Haushalt 2023 zu verzeichnen. Die höheren Erträge sind maßgeblich durch die vollständige Kostenübernahme der Betreuungskosten ukrainischer Kinder in den Kitas durch das Land im Jahr 2023 begründet.

Nach § 14 Absatz 3 Nr. 7 der Hauptsatzung entscheidet der Finanzausschuss über überplanmäßige Aufwendungen bis zu 50.000 Euro.

---

Unterschrift  
Fachbereichsleiter

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss des Stadtrates der Stadt Weißenfels beschließt:

- 1.) Überplanmäßige Aufwendungen auf der Kostenstelle Kita DRK,  
Sachkostenstelle 545800 in Höhe von 50.000 €.
- 2.) Überplanmäßige Aufwendungen auf der Kostenstelle Kita Hort FESW,  
Sachkostenstelle 545800 in Höhe von 48.816,03 €.

Die Deckung ist durch Mehrerträge auf dem Sachkonto 414200 im  
Produktbereich 36510 gegeben.

---

Martin Papke  
Oberbürgermeister